

Protokoll der Mitgliederversammlung 2026 am Montag, dem 15. Juni 2026 um 19.00 Uhr im Foyer des Rathauses Bad Honnef, Rathausplatz 1

Anwesend: Vorstand svb: Marita Weinberg (tve), Robert Heil (LV Bad Honnef), Dirk Poppe (Tennis Blau-Weiß Aegidienberg), Anke Müller (ATV), Marie-José Püllen (St. Hubertus Rhöndorf; Protokoll)

Entschuldigt: Fabian Bornheim (Sportabzeichen-Stützpunktleiter), Johannes Sünner (Dragons Rhöndorf)

Mitgliedsvereine: Melanie Eimermacher (tve, Kassenprüfung), Daniela Birkelbach (tve), Volker Schultheis (St. Hubertus Schützenverein Aegidienberg), Ralf Wagner (St. Hubertus Schützengesellschaft Rhöndorf), Jens Raabe (SFA), Michael Brassel (SFA), Stefan Wallbröhl (St. Sebastianus SBR Bad Honnef), Sebastian Stüber (LV Bad Honnef).

Gäste: Klaus Munk (SPD), Thomas Peter (Vlt, Bridgeclub Bad Honnef e.V.), Annette Hillebrand (CDU), Nicole Pax (AfD, zeitweise)

Sitzungsende: 20:05 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Wahl der Protokollführerin/ des Protokollführers
2. Feststellung des Stimmrechts der anwesenden Delegierten und der Tagesordnung
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes, Geschäfts- und Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer/innen
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl einer Versammlungsleiterin / eines Versammlungsleiters
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer/innen 2026 - 2029
9. Anträge
10. Verschiedenes

1. Begrüßung und Wahl der Protokollführerin/ des Protokollführers

Die Vorsitzende Marita Weinberg begrüßt die Teilnehmenden der diesjährigen Mitgliederversammlung.

Marie-José Püllen erklärt sich bereit, die Protokollführung zu übernehmen. Die Wahl erfolgt einstimmig bei eigener Enthaltung.

2. Feststellung des Stimmrechts der anwesenden Delegierten und der Tagesordnung

Geschäftsführer Robert Heil stellt fest, dass die Einladung fristgerecht ergangen ist und dass alle Stimmberechtigten Stimmkarten entsprechend der Mitgliederzahl ihrer Vereine ausgehändigt bekommen haben.

Die Versammlung ist entsprechend der Satzung (Mehrheit der Anwesenden) beschlussfähig.

Zur Tagesordnung liegen keine Anträge vor, sie wird daher wie in der Einladung mitgeteilt, angenommen.

3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes, Geschäfts- und Kassenbericht

a) Tätigkeitsbericht des Geschäftsführers

Robert Heil hebt in seinem Bericht 3 Highlights der letzten 3 Jahre seit der letzten Mitgliederversammlung hervor:

- Vom "Digitalisierungs-Programm" des Landes NRW konnten nicht nur die Mitgliedsvereine, sondern auch der svb profitieren.
- Aus Mitteln des "Programmaufrufs II Moderne Sportstätte 2022" wurde die Anschaffung von zwei Sportboxen gefördert, durch die neue Outdoor-Sportmöglichkeiten für die breite Öffentlichkeit geschaffen wurden. Im Oktober konnte bereits die Sportbox im Reitersdorfer Park im Beisein der Sponsoren, des KSB, der Stadtspitze sowie der Presse eingeweiht werden.
- Im Rahmen des Sportentwicklungskonzepts hatte der svb am 31.08.2023 Mitgliedsvereine sowie die Honnefer Schulen zu einem Workshop eingeladen, dessen Möglichkeiten aber aufgrund der Nicht-Beteiligung fast aller Eingeladenen weitestgehend ungenutzt blieb.

Wegen der Energiekrise im Jahr 2023 mussten Heizung und Heißwasserversorgung in den städtischen Sporthallen gesenkt bzw. abgestellt werden. Der svb unterstützte die Vereine bei ihren z.T. massiven Beschwerden.

Positive Resonanz fand der erste Termin des neuen Formats "Sport im Gespräch" mit der StS'in für Sport und Ehrenamt, Frau Andrea Milz, im November 2023.

Im Januar **2024** kam auf Initiative des svb ein Krisengespräch zu der sich immer weiter verschlimmernden Versorgungslage in den Sporthallen zustande, in der der svb das Ergebnis einer Umfrage im Kreis präsentierte, aus der ersichtlich war, dass in allen Kommunen - außer Bad Honnef - die Einschränkungen bezüglich Raumtemperatur und Heißwasser für die Duschen wieder auf normalen Stand gebracht wurden. Daraufhin wurden auch in Bad Honnef die Einschränkungen rückgängig gemacht.

Im Jahr **2024** konnten für das Jahr 2023 noch über 500 Sportabzeichen verliehen werden.

Eine enttäuschende Resonanz fand eine Sitzung zur Planung kurzfristiger Maßnahmen aus dem Sportentwicklungskonzept im April **2024**, an der lediglich 4 Personen aus den eingeladenen Vereinen und Institutionen teilnahmen.

Kurz vor den Herbstferien musste die Sporthalle der Löwenburgschule gesperrt werden. Die dadurch bedingten Trainingsausfälle konnten dank der Solidarität aller Vereine aufgefangen werden.

In einem Planungsgespräch zur Sanierung der Menzenberger Halle Ende November mit den das Stadion nutzenden Vereinen und dem svb konnten wichtige Eckpunkte diskutiert werden.

Für die zweite Runde "Sport im Gespräch" konnte im März **2025** als Dozentin Frau Dr. Wambach gewonnen werden, die über das Thema "Bewegung ist Leben und ohne Bewegung findet Leben nicht statt" referierte.

Bei der Sportabzeichenverleihung 2025 (für 2024) sank die Zahl auf 259 Sportabzeichen und damit innerhalb eines Jahres um fast die Hälfte.

Im April erfolgte der erste Spatenstich für das Menzenberger Stadion im Rahmen einer Feierstunde, zu der auch der svb eingeladen war.

Im Juli nahm der svb erstmalig mit einem eigenen Pavillon am Lebensfreudefestival im Reitersdorfer Park teil. Zahlreiche Festivalbesucher beteiligten sich am Glücksrad und an den Verlosungen und der svb konnte über seine Tätigkeit informieren.

Im Vorfeld der Kommunalwahlen lud der svb die Bürgermeisterkandidatinnen und -kandidaten zu den Vorstandssitzungen ein. Das Angebot wurde seitens der Vertreter von CDU, SPD und Grünen wahrgenommen.

Eine gleichfalls vom svb initiierte Fragenbogenaktion zu Themen des Sports richtete sich ebenfalls an die Amtsbewerberinnen und -bewerber und wurde von fast allen beantwortet.

Im August musste ein Wechsel beim Internet-Provider vorgenommen werden, sodass unsere Webseite und auch die E-Mail-Adresse zeitweise nicht funktionsfähig waren.

Im letzten Quartal 2025 konnte der svb eine Vielzahl an Informationen zur Erstellung von Jugendschutzkonzepten und der sogenannten "Sportmilliarde" des Bundes (Förderprogramm moderne Sportstätten 2030) weitergeben.

Aus den Werbebandeneinnahmen des svb konnten rund 3.000 € zur Unterstützung der antragstellenden Vereine beschlossen und ausgeschüttet werden.

In der Dezember-Sitzung musste der svb sich von seinem langjährigen Begleiter und Vertreter der Stadt – Norbert Grünenwald – verabschieden, der sein Mandat aufgrund seines Eintritts in den Ruhestand nach 34 Jahren aufgeben musste. Er ist uns in dieser langen Zeit sehr ans Herz gewachsen.

In der Vorstandssitzung im Februar **2026** konnte mit Fabian Bornheim ein neuer Sportabzeichen-Stützpunktleiter gefunden werden. Er tritt die Nachfolge von Marion Joks an, die aus privaten Gründen von diesem Amt zurückgetreten war.

Bei der Sportabzeichenverleihung für 2024 im März konnten nur noch 215 Abzeichen vergeben werden. Der svb führt dies auf die Nichtnutzbarkeit des Stadions während der Umbaumaßnahmen zurück.

Für die Stadtmeisterschaften der Schützen konnte ein Zuschuss zu den Gravurkosten der Pokale gewährt werden.

Im April informierte der svb über das neue Programm "Sportplatz Kommune 2.0", das sich allerdings hauptsächlich an die Kommunen richtet.

Das für vereinseigene Anlagen avisierte Förderprogramm "Moderne Sportstätten NRW" wurde vom svb in der Mai-Sitzung vorgestellt, nachdem Marita, Dirk und Robert an der Auftakt-Informationsveranstaltung teilgenommen hatten. Weitere Einzelheiten wurden und werden den Vereinen zeitnah per Mail und über das Internet zur Verfügung gestellt.

b) Bericht der Vorsitzenden

Ihren Rückblick stellte Marita Weinberg unter das Motto "Jedem Ende wohnt ein neuer Anfang inne" und stellte dar, welche Veränderungen uns in den letzten drei Jahren geprägt haben:

Wir mussten uns von unserem langjährigen **Bürgermeister** Otto Neuhoff verabschieden, der dem Sport immer sehr zugetan war und viel für die Sportentwicklung in Bad Honnef getan hat.

Mit Philipp Herzog haben wir nun einen neuen Bürgermeister. Auf der Internetseite der Stadt fehlt der Hinweis auf den Sport. Der svb ist zuversichtlich, dass wir hier noch ein Bewusstsein für den Sport schaffen können.

Von unserem alten **Stadion** mussten (konnten) wir uns verabschieden. Dank Fördergeldern steht das neue Stadion mit neuem Rasen und neuer Laufbahn kurz vor der Fertigstellung. Mit der Öffnung der Anlage im September hofft der svb auch auf eine Belebung im Bereich Sportabzeichen. Noch ausstehend sind der Neubau des Quartierzentrums mit vielen zusätzlichen Möglichkeiten für Honnefer Vereine.

Von **Norbert Grünenwald** mussten wir uns verabschieden. Mit seinem Engagement und seiner Problemlösungsorientiertheit hat er viel für die gute Zusammenarbeit zwischen den Honnefer Sportvereinen getan.

Zusätzlich verlässt uns **Alexander Diedenhoven**, der Norbert in den vergangenen zwei Jahren intensiv begleitet hat und auch für den svb immer präsent war. An dieser Stelle möchte sich der svb ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Mit **Inga Kurrat**, der neuen Leiterin des Fachbereichs für Bildung, Kultur und Sport werden wir im intensiven Austausch sein. Der svb hätte sie heute Abend gerne begrüßt, leider ist sie nicht anwesend. Es gilt für Stadt und Sportvereine, den Herausforderungen durch die Umsetzung des Sportentwicklungskonzepts, der neuen Sportstätten, aber auch dem immer wieder notwendigen Ansprechen von Mängeln in den "maroden" Sportstätten zu begegnen.

Das **Förderprogramm** "Moderne Sportstätte 2022" konnten wir erfolgreich abschließen, mit dem einige Vereine notwendige Sanierungen durchführen konnten.

Das neue Förderprogramm hat mit einem höheren Eigenanteil andere Bedingungen, so dass gerade kleinere Vereine eher nicht in den Genuss einer Förderung kommen werden.

Trotzdem wollen wir auch dieses Programm als Chance begreifen, um die Sportvereine zukunftsfähiger zu machen.

Nicht zuletzt haben wir **Corona** verabschiedet. Auch wenn das Thema noch in unseren Köpfen steckt und für so manchen Verein die Auswirkungen noch zu spüren sind, konnten wir doch in den letzten drei Jahren zur Normalität zurückkehren.

Der Fokus für die kommenden Jahren liegt in den Bereichen Kinder- und Jugendsport (der Sport muss als selbstverständlicher Bestandteil des Lebens vermittelt werden) sowie Sport der Älteren (fast 40 % der Bad Honnefer Bevölkerung sind über 65 Jahre alt!).

c) Bericht des Finanzwarts

Einnahmenseite:

Ohne Sonder-Einnahmen durch Fördergelder oder Spenden nimmt der svb jährlich rund 15.000 € ein. Der größte Teil dieser Einnahmen wird durch **Bandenwerbung** der Sportfreunde Aegidienberg und der Rhöndorfer Dragons erzielt (ca. 11.000 €). Diese Einnahmen werden allerdings größtenteils wieder ausgeschüttet.

Durch **Mitgliedsbeiträge** werden ca. 2.500 € erzielt.

Im Jahr 2023 hat der svb **Fördergelder** in Höhe von 27.200 € und **Spenden** in Höhe von 3.000 € erhalten. Im Jahr 2024 noch einmal 8.500 € Fördergelder.

Die Einnahmen auf die Jahre verteilt betragen für 2023 rund 41.000 €, für 2024 rund 24.000 € und für 2025 rund 15.000 €. Das Jahr 2025 spiegelt damit ein "normales" Geschäftsjahr wider. Diese Einnahmen werden auch für die weitere Planung der nächsten Jahre zugrunde gelegt.

Ausgabenseite:

Rund 80% der Bandenwerbungseinnahmen der Sportanlage Aegidienberg werden an die SFA, die die Banden akquiriert haben, **ausbezahlt** (5.500 € p.a.).

Weitere Einnahmen aus der Bandenwerbung werden für **Fahrkostenzuschüsse und Zuschüsse zum Leistungssport** (in Summe 3.000 €) ausgeschüttet. Die aus Bandenwerbung eingenommene **Umsatzsteuer** (1.000 €) wird vom svb an das Finanzamt abgeführt.

Im Jahr 2023 wurde mit Hilfe von Fördergeldern, Spenden und Eigenanteil **2 Sportboxen** für rund 38.000 € angeschafft. Diese verursachen seit 2025 jährliche **Betriebskosten** in Höhe von rund 4.000 €.

Die Kosten im Jahr 2023 summierten sich auf rund 43.000 €, in 2024 auf 14.000 € und in 2025 auf 17.000 €. Auch auf der Ausgabenseite stellt das Geschäftsjahr 2025 ein "normales" Jahr ohne Sondereffekte dar. Für die folgenden Jahre wird dieser Betrag eingeplant.

Die sich ergebenden **Überschüsse** pro Jahr betragen

- für 2023: + 1.800 €
- für 2024: + 10.000 €
- für 2025: - 2.300 €.

Ende 2025 verfügte der svb über ein **Guthaben** in Höhe von rund 32.000 €. Dieses Guthaben stellt sicher, dass wir in Zukunft Mittel zur Begleichung der Sportbox-Betriebskosten zur Verfügung haben.

4. Bericht der Kassenprüfer/innen

Kassenprüferin Melanie Eimermacher berichtet, dass die Prüfung der Kasse anhand der Belege und der Einträge im Kassenbuch (stichprobenartig) vorgenommen wurde. Die Protokolle wurden vollständig vorgelegt. Alle Fragen konnten zufriedenstellend beantwortet werden.

5. Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüferin schlägt daher der Versammlung die Entlastung des Vorstands vor und fordert die Versammlung auf, darüber abzustimmen. Das Ergebnis ist einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder.

6. Wahl einer Versammlungsleiterin / eines Versammlungsleiters

Zur Versammlungsleiterin für die Neuwahl des Vorstands wird Daniela Birkelbach vorgeschlagen. Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig bei eigener Enthaltung.

7. Neuwahl des Vorstandes

Für die Position der Vorsitzenden wird Marita Weinberg (TVE) vorgeschlagen.
Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig bei eigener Enthaltung.
Marita Weinberg nimmt die Wahl an und übernimmt den Vorsitz für die Wahl der weiteren Vorstandspositionen.

Bis auf Johannes Sünnen, der aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidiert, stehen alle anderen Mitglieder des Vorstands zur Wiederwahl zur Verfügung. Für die Position eines weiteren Beisitzers wird Jens Raabe (SFA) vorgeschlagen.

Weitere Kandidaten für die einzelnen Positionen werden nicht vorgeschlagen.

Die Vorsitzende schlägt der Versammlung vor, die Vorstandspositionen en bloc zu wählen.

Das Abstimmungsergebnis für die "en bloc-Wahl" ist einstimmig.

Es stehen zur Wahl:

2. Vorsitzende:	Marie-José Püllen (St. Hubertus Rhöndorf)
Geschäftsführer:	Robert Heil (LV Bad Honnef)
Finanzwart:	Dirk Poppe (Tennis Blau Weiß AE)
Beisitzerin:	Anke Müller (ATV)
Beisitzer:	Jens Raabe (SFA)

Das Abstimmungsergebnis zur Wahl des Vorstands ist einstimmig bei Enthaltung durch die Vorstandsmitglieder.

8. Wahl der Kassenprüfer/innen 2026 - 2029

Sebastian Stüber und Ralf Wagner erklären sich bereit, das Amt der Kassenprüfer für den Zeitraum 2026/2029 zu übernehmen.

Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig bei eigener Enthaltung.

9. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

10. Verschiedenes

Förderprogramm "Moderne Sportstätte NRW - Vereine"

Es wird nochmals auf die Modalitäten des aktuellen Förderprogramms hingewiesen (vgl. svb-Protokoll der Mai-Sitzung).

Bis zum **01. Juli** sollen die Anträge zusammen mit einer aussagekräftigen Beschreibung sowie einem Finanzierungsplan dem svb vorgelegt werden. Die Anträge werden dann in der Juli-Sitzung durch den svb-Vorstand gesichtet.

Im August soll eine Rückmeldung seitens svb an die antragstellenden Vereine erfolgen, damit diese dann die Anträge im Förderportal hochladen können.

Auch wenn das Programm bis 2030 laufen soll, hat der svb-Vorstand beschlossen, die **Antragsfrist auf dem 31. Juli** zu beschränken.

Es wird nochmals auf die digitale Informationsveranstaltung des LSB und der Staatskanzlei am 22. Juni, von 17:00 bis 19:00 Uhr, für die Vereine hingewiesen.

Die Vorsitzende schließt die Versammlung um 20:05 Uhr und bedankt sich für das Erscheinen und die rege Beteiligung.

Marie-José Püllen
(Protokoll)